

Referat/Amt: EBE/2/BRA
Entwässerungsbetrieb Erlangen
Schuhstraße 30

Bearbeitet von:
Herr Baum

Tel.Nr.:
0 91 31 / 86-2346

**Dechsendorfer Weiher - Wasseraustritt
hier: vorübergehende Sperre der Naturbadstraße wegen möglicher
Folgeschäden im Damm-/Straßenbereich**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis		
						einstimmig	für	gegen
BWA	12.04.2005	X			MZK			

Beteiligungen

Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!

I. **Mitteilung zur Kenntnis des Bau-/ Werkausschusses für den Entwässerungsbetrieb
am 12.04.2005**

Der Sachbericht der Verwaltung unter Ziff. II wird zur Kenntnis genommen.

Der Protokollvermerk aus der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 15.03.2005 ist damit abschließend bearbeitet.

BWA Vorsitzende/-r:

Berichterstatter/-in:

Gez. Könnecke

Gez. Bruse

II. Sachbericht:

In der Sitzung des BWA am 15.02.2005 wurde von der Verwaltung darüber berichtet, dass aus dem Dechsendorfer Weiher im Bereich des Grundablasses Wasser auf der gegenüberliegenden Dammseite austritt. Der Austritt erfolgt im eingestauten Unterwasser des Ablaufgrabens.

Über die Ursachen des Wasseraustrittes konnte zum damaligen Zeitpunkt nur spekuliert werden. Maßnahmen zur Eindämmung des auftretenden Schadens und zur Gefahrenabwehr wurden sofort eingeleitet. Um die Ursache des Wasseraustritts untersuchen zu können, wurde der Weiher auf ein gewisses Maß abgelassen.

Die Naturbadstraße zwischen Campingstraße und Forsthaus und damit die Verbindungsstraße zwischen Erlangen-Dechsendorf und Möhrendorf wurde wegen möglicher Folgeschäden im Damm-/Straßenbereich der Naturbadstraße am 14.02.2005 gesperrt. Die Sperre umfasste auch den parallel zum Weiher verlaufenden Fußweg.

Nach erfolgter Teilabsenkung des Wasserspiegels im Dechsendorfer Weiher konnte noch am 18.02.2005 der Schaden näher begutachtet werden.

Als Ursache des Wasseraustritts stellte sich ein Abscheren und Abknicken der dammseitigen Rückwand des Ablassbauwerks oberhalb der Flügelmauern desselben heraus. In Folge des Abknickens wurde der Absperrschieber des Grundablasses über die an der abgeknickten Rückwand befestigte Schieberspindel aufgezogen. Der Wasseraustritt erfolgte ausschließlich über die den Damm kreuzende Auslassleitung in das gegenüberliegende Unterwasser.

Der abgeknickte Teil der Rückwand des Grundablasses wurde wieder aufgestellt und provisorisch abgesichert und der Absperrschieber in seine Ausgangslage zurückgedrückt. Die endgültige Behebung des punktuellen Schadens erfolgt bei entleertem Weiher nach dem Abfischen im Spätherbst diesen Jahres.

Schäden im Damm-/Straßenbereich konnten damit definitiv ausgeschlossen werden. Die Straßensperre wurde noch am 18.02.2005 aufgehoben. Zeitgleich erfolgte eine Information an die Presse und an alle Beteiligten einschließlich der örtlichen Betreuungsstadträte.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. **WV EBE-2 z.W.**

Bearbeitet für das Sport- und Bäderamt:

i.A. Baum

- Entwässerungsbetrieb -